

[50387] Zur Versendung liegt bereit das erste Heft von:

# Das Buch der Jugend.

## Ein Jahrbuch

der

### Unterhaltung und Belehrung für unsere Knaben.

Mit Beiträgen von

Marinepfarrer Heims (Meine erste Seereise), Dr. Karl May (Indianergeschichten), Dr. M. Wildermann (Elektrizität, Dampf, Telephon etc.), Prof. Dr. Koch (Schwimmen und Tauchen, Rudern, Spiele), Hof-Garteninspektor Jaeger (Waldspaziergänge), Dr. R. G. Pilz (Baumeister unter den Vögeln, Aquarium), Dr. E. G. in C. (Reich der Luft, Spiegel und Linsen, Erdbeben und Vulkane), J. Dufresne (Dame-, Domino-, Schachspiel), E. Fischer (Blumengarten, Käfersammler), Ortleb (Tischler- und Papparbeiten), Dr. R. Weirbrecht (Schwäb. Volksbelustigungen).

Jährlich 12 Hefte von 32 Seiten mit vielen Text- und farbigen Illustrationen  
à 50 S. ord.

Unser Buch will sein, was der Titel sagt: nicht ein, sondern das Buch der Jugend, und zwar unserer modernen Jugend, die sich nicht mehr mit der geistigen Nahrung begnügt, wie sie uns seiner Zeit geboten wurde. Unsere Jungen verlangen, angeregt durch das Leben wie den Unterricht, außer den ewig jungen Indianergeschichten und sonstigen Erzählungen, für die wir in reichem Maße gesorgt haben (Meine erste Seereise, Unter den Indianern, Der Diamantgräber, Schlittensfahrt in Rußland u. s. w.) vor allem Einführung in die sie umgebende Welt, Aufschluß über all das Wunderbare in der Natur, Erklärung staunenswerter Leistungen auf dem Gebiete der Technik, Antwort auf die tausend und abertausend Fragen, die sich einem aufgeweckten Knaben täglich, ja stündlich aufdrängen.

Hier soll unser Buch eingreifen.

An textlich wie illustrativ in hohem Maße ansprechenden Artikeln aus dem Gebiete der organischen Natur (Baumeister unter den Vögeln, Waldspaziergänge, Aquarium u. s. w.) schließen sich Erörterungen über das Walten und Schalten der Naturkräfte (Wärme, Licht, Magnetismus, Elektrizität, Meteorologie u. s. w.) und deren Anwendung in der Technik (Dampfmaschine, Telegraph, Telephon, elektrisches Licht u. s. w.). Um dies Interesse zu einem nachhaltigen zu machen, sind in dem Buche ungezählte Experimente und Spielereien zerstreut; haben wir es uns angelegen sein lassen, unsere jungen Freunde für Sammlungen aller Art, für Blumenpflege, Tierzüchten u. s. w. zu begeistern.

Jeder tüchtige Junge sollte nach unserer Meinung ein Stedenpferd haben und womöglich eines, das ihn aus dem Arbeits- und Schulzimmer hinaus ins Freie führt. Aus Stubenhockern und unpraktischen Träumern möchten wir frische, thatkräftige Gesellen mit erziehen helfen. Deshalb haben wir auch ganz besonderes Gewicht auf die Körperausbildung (Laufen, Schwimmen, Rudern etc.) und Bewegungsspiele (Ball schlagen, Criquet etc.) gelegt. — Mit diesen Artikeln wechseln kulturgeschichtliche und historische Erzählungen, Spiele im Zimmer (Domino, Dame, Schach) und eine Menge anregender Rätsel, Aufgaben etc., so daß jedes Heft eine Fülle interessanten und lehrreichen Stoffes bietet.



„Das Buch der Jugend“ wendet sich vermöge mannigfaltigsten Inhalts und billigen Preises an die weitesten Kreise. — Wir bitten die geehrten Geschäftsfreunde, welche unsern Verlag stets in dankenswerter Weise pflegen, für diese hervorragende Novität um gefällige thätige Verwendung, die wir durch vorteilhafte Bezugsbedingungen unterstützen.

#### Bezugsbedingungen (für Massenvertrieb besonders günstig):

12 Hefte zu 32 Seiten mit Text und farbigen Bildern à 50 S. ord.

Heft 1 allgemein à cond. mit 30% Rabatt.

Heft 2 u. folg. nur bar mit 30% Rabatt und 7/6.

11/10 Exemplare mit 35% Rabatt

22/20 " " 35% " "

55/50 " " 40% " "

110/100 " " 45% " "

220/200 " " 50% " "

} und Gutschrift des  
ersten Heftes.

Handlungen, welche kolportieren lassen, liefern wir Subskriptionslisten mit dem ersten Heft à 50 S. bar, die wir in jedem Zustande zurückernehmen.

Bei größerem Bedarf bitten wir um gef. direkte Mitteilung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1886.

A. Thienemann's Verlag  
Gebrüder Hoffmann.